

Factsheet

für den Auf- und Abbau im Portalhaus

An alle Kunden,
Dienstleister,
Messebauer und
Veranstalter

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, dieses Factsheet vor Arbeitsbeginn aufmerksam durchzulesen und es als Hilfestellung und als Hilfe zur Begrenzung von Unfällen und Schäden zu verstehen. Vor Beginn der Arbeiten im Portalhaus sollten Sie alle Ihre Beschäftigten und mitwirkenden Firmen entsprechend unterweisen.

- Es gelten die sicherheitstechnischen und arbeitsschutzmedizinischen Vorschriften sowie die Vorschriften und Richtlinien nach DIN, VDE, VDI, UVV, DGUV 17/18 und H-VStättR.
- Vor Beginn und nach Ende der Arbeiten müssen sich alle Personen beim Hallenmeister anmelden bzw. wieder abmelden. Das Hallenmeister-Büro ist in der 0-Ebene, Halle 11 – Ostseite (mittig), Tel. +49 69 75 75-63 11.
- Die Glasaufzüge sind Personenaufzüge. Über diese Aufzüge und auf den Rolltreppen darf kein Material transportiert werden.
- Die Natursteinböden in den Foyers dürfen nicht mit Hubwagen, Gabelstaplern oder Rollwagen mit Hartplastik- oder Metallrädern befahren werden.
- Bei Arbeiten in den Foyers dürfen die Infrarotmelder (Rauchmelder) nicht unterbrochen werden. Bitte wenden Sie sich vorher an die Veranstaltungstechnik. Bei Unterbrechung der Infrarotmelder wird automatisch ein kostenpflichtiger Feueralarm ausgelöst. Die Kosten in Höhe von ca. 800,00 Euro werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
- Baustrom während des Auf- bzw. Abbaus erhalten Sie kostenpflichtig über die Baustromkästen in den Foyers; bitte wenden Sie sich dazu an das Team Strom, Tel. +49 69 75 75-68 99 oder +49 69 75 75-66 70. Die Schuko-Steckdosen in den Foyers sind nur für das Reinigungspersonal zugänglich!
- Die DIN 4102-B1 bzw. entsprechend auch die EN 13501-1, Klasse C muss von allen Aufbaufirmen eingehalten werden. Eine Bescheinigung über die Schwerentflammbarkeit von Vorhängen, Bühnenbespannung und Deckensegeln etc. muss in deutscher oder englischer Sprache bei der Abnahme vorgelegt werden.
- Das Bemalen und/oder Plakatieren von Wänden oder sonstigen Bauteilen ist nicht gestattet. Die Ausbesserung der Wände ist sehr kostenintensiv. Für Plakate werden Schilderstände oder die hauseigenen Pylonen aufgestellt. Ebenfalls stehen Monitore zur Einspeisung von Infos zur Verfügung (kostenpflichtig).
- Beim Verlegen von Teppichboden ist darauf zu achten, dass nur rückstandsfreies Klebeband verwendet wird. Bitte kleben Sie kein doppelseitiges Klebeband direkt auf den Marmorboden. Hier darf nur nach vorherigem Abkleben mit Paketklebeband doppelseitiges Klebeband verwendet werden.
- In den Decken der Foyers befinden sich eingebaute Rauchschränke, die bei Feueralarm nach unten fahren. Der Bereich unterhalb der Rauchschränke muss frei bleiben, dort dürfen weder Stände noch Material stehen.
- Bitte benutzen Sie beim Auf- und Abbau von Traversensystemen oder scharfkantigen Elementen eine Unterlage.

- Das Tackern, Nageln oder Schrauben in die Wände oder in den Fußboden ist im gesamten Gebäude nicht erlaubt.
- Der Einsatz von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen ohne Absaugung ist nicht zulässig.
- Für Schweiß- und Trennarbeiten benötigen Sie eine Genehmigung der Messe Frankfurt Venue GmbH. Die Arbeiten müssen vorab bei der Veranstaltungstechnik angemeldet werden.
- Während des Auf- und Abbaus herrscht Rauchverbot im gesamten Gebäude!
- Die Rauchmelder sind immer aktiv und können nur in Absprache mit dem jeweiligen Veranstaltungstechniker vorübergehend ausgeschaltet werden.
- Den Einsatz von Nebelmaschinen stimmen Sie bitte ebenfalls mit den Veranstaltungstechnikern ab.
- Brennbar oder explosive Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gebäude gebracht werden.
- Das Mobiliar ist nicht zweckzueunfremden und als Werkbank oder als Abräumtische für die Bewirtung zu verwenden.
- In Räumen mit Teppichboden ist bei der Einrichtung des Crew Catering oder von Abräumflächen für die Bewirtung eine vollflächige Unterlage notwendig.
- Es besteht ein generelles Verbot der Lagerung von Brandlasten auf den Ständen/in den Räumen. Bitte wenden Sie sich an unseren Logistikservice unter der Telefonnummer: +49 69 75 75-60 75.
- **Neu:** In den Foyerflächen des Portalhauses sind aus brandschutztechnischen Gründen leider keine Deckenflächen gestattet.

Bei Problemen oder Fragen können Sie sich jederzeit an die Mitarbeiter der Messe Frankfurt, Abteilung Technisches Veranstaltungsmanagement, wenden; ferner sind diese auch Ansprechpartner für Fragen zur Sicherheit und Koordination und überwachen die Einhaltung der Technischen Richtlinien!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Messe Frankfurt Venue GmbH

Technisches Veranstaltungsmanagement